

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

M 169.

Montag, den 18. Juni,

1838.

### Eisenbahn.

(Eingelendet.)

In der Zeit vom 24. April bis 31. Mai dieses Jahres waren auf der Leipzig-Dresdener Eisenbahn 52,362 Personen gefahren, ein Resultat, was die kühnsten Erwartungen übersteigt. Wenn nun erst die Städte Wurzen . . . mit 3000 Einwohnern

Dösch	4800	=
Strehla	1200	=
Riesa	1200	=
Großenhain	5700	=
Meißen	7200	=
Dresden	66100	=
Leipzig	44800	=

134000 Einwohner.

alle durch den eisernen Zaubergürtel der Bahn verbunden sind, und in diesem Verhältnisse fortgefahren wird, so giebt ein kleiner Rechenzettel an, daß 134,000 Einwohner in 365 Tagen (wenn nämlich 44,800 Personen in 38 Tagen 52,362 Personenfahrten gaben) 1,403,679 Personenfahrten machen werden, rechnet man nur die Hälfte auf die ganze Bahnlänge bis Dresden, also:

701,839½ à 1½ Thlr. Fahrgehalt	935,786 Thlr.	—	Gr.
und die andere Hälfte für kürzere Reisen also 701,839½ mit nur 8 Gr. Fahrgehalt	233,946	=	12 =
ferner muthmaßl. 1,500,000 Ctr. Güter- und Kohlentransport à 4 Gr. Fracht	250,000	=	— =
so würde Einnahme sein . . . . .	1,419,732 Thlr.	12	Gr.
ab muthmaßliche Speesen auf jeden Tag 1000 Thlr. (ohne Zweifel zu hoch) . . . . .	365,000	=	— =
dennach blieben noch . . . . .	1,054,732 Thlr.	12	Gr.
auf 45,000 Stück Actien oder 4,500,000 Thlr. Capital zu vertheilen, was pro Anno 23½ pro Cent betragen würde. Sollte sich auch wirklich die vorstehende Rechnung noch um die Hälfte ver-			

mindern, so würden die Actien dennoch einen Coursverth von 250 bis 300 erreichen, auch wenn die kaum noch zu bezweifende Erbauung der Magdeburger Bahn nicht zu Stande käme.

Kurios genug, heute kann man für dieses Papier nicht einmal 95 ½ bekommen, wenn man verkaufen wollte, und so wiederholt sich alls in der Welt, denn die Nürnberg. Eisenbahnactien, die heute circa 400 Thlr. werth sind, waren vor Jahren auch mit 80 u. nochweniger ausgedown.

### Witterungs-Beobachtungen vom 10. bis 16. Juni 1838.

(Thermometer frei im Schatten.)

Juni.	Stunde.	Barom. b. 10° + R.		Therm. nach R.	Wind.	Witterung.
		Paris	Z. Lin.			
10.	Morgens 8	28	0,2	+ 9,4	N.	Sonnenschein.
	Nachmittags 2	—	0,1	+ 14,3	NO.	Sonnenblicke.
	Abends 10	27	11,3	+ 9,2	NO.	gestirnt.
11.	Morgens 8	—	10—	+ 10,4	S.	Sonnenschein.
	Nachmittags 2	—	9,8	+ 16—	O.	Sonnenschein.
	Abends 10	—	9,5	+ 9—	SO.	gestirnt.
12.	Morgens 8	—	9,5	+ 12,3	SO.	Sonnenschein.
	Nachmittags 2	—	9—	+ 17,8	SO.	leichte Wolken Wind.
	Abends 10	—	8,5	+ 12,5	SO.	Wolken.
13.	Morgens 8	—	7,8	+ 16,5	SO.	leicht gewölkt.
	Nachmittags 2	—	8—	+ 14,5	SW.	Regen.
	Abends 10	—	8,8	+ 10,7	SW.	Regen.
14.	Morgens 8	—	8,8	+ 9,6	W.	Regen.
	Nachmittags 2	—	9,5	+ 12,4	W.	Regen.
	Abends 10	—	10,2	+ 11—	W.	trübe feucht.
15.	Morgens 8	—	10,6	+ 13,3	W.	Sonnenschein.
	Nachmittags 2	—	10,7	+ 17,5	W.	Sonnenschein.
	Abends 10	—	10,7	+ 12,7	W.	matt gestirnt.
16.	Morgens 8	—	10,3	+ 12,3	SW.	Regen.
	Nachmittags 2	—	10,3	+ 15,7	W.	Wolken. *)
	Abends 10	—	10,5	+ 10,3	W.	gestirnt.

\*) Um 1 Uhr Gewitter und Regen.

Verantwortl. Redacteur: Dr. Grefschel.

### Theater der Stadt Leipzig.

Morgen, den 19. Juni: Fröhlich, musikalisches Duodlibet von Schneid. Fröhlich, Herr Emil Devrient. Vorher: Das Tagebuch, Lustspiel von Bauernfeld.



Wegen der noch auszuführenden nöthigen Verfüllung der Bahn auf dem Gerichshainer Damme werden die Dampfwagenfahrten am 20., 21. und 22. Juni ausgesetzt.

### Dampfwagenfahrten.

Sonntags früh um 6, 9, 11½ Uhr; Nachmittags um 2, 4, 7½ Uhr. An den Wochentagen Nachmittags um 2, 4½, 7½ Uhr.

Markttage außerdem noch früh um 5 Uhr.

### Bataillons-Befehl.

Bei der Montag, den 18. Juni a. e., statt findenden zweiten so wie bei allen noch folgenden Exercierübungen, erscheint das 1ste Bataillon (d. h. die 2te, 3te, 8te und 11te Compagnie) bei warmer Witterung in weißen Beinkleidern und versammelt sich auf Appell so rasch als möglich auf dem Bataillons-Sammelplaz am Augusteum. Den 14. Juni 1838.

Dr. Pohl, Bataillons-Commandant.

Wastvieh-Auction. Mittwoch, als den 27. Juni 1838, Vormittags 9 Uhr, sollen auf hiesiger Rittergutschäferei 100 Stück Hammel und Schafe, als wie auch 1 Dohse und 1 Kuh gegen gleich baare Bezahlung in preuß. Cour. an den Meistbietenden verauktionirt werden, und zwar erstere in Partien von 4 Stück. Rittergut Döben, den 13. Juni 1838.

Friedrich Pösch, Pächter.

**Auktion.** Heute früh um 9 Uhr findet die angezeigte Auktion von Cigarren und Thee auf dem Brühl im schwarzen Hufeisen Nr. 480, 1 Treppe hoch, statt. Die Puppenköpfe und Figuren werden Nachmittags von 2 Uhr an daselbst versteigert.

In unserm Verlage erschien so eben:

## Czaar und Zimmermann,

oder:

**Die beiden Peter,**  
komische Oper in drei Acten  
von

**G. A. Lortzing.**

Vollständiger Clavierauszug. Preis 6 Thlr.

Daraus die Ouverture und sämtliche Nummern einzeln.  
Leipzig, im Juni 1838. Breitkopf & Härtel.

Gelegenheitsgedichte, Briefe, Bittschreiben u. a. m. fertig billigt F. Barth, Nr. 263, hinter der Neukirche.

**Ergebenste Bekanntmachung.** Hierdurch beehre ich mich, dem resp. Publicum bekannt zu machen, daß ich den Verlag des seiner besondern Güte wegen berühmten Berber Bitterbieres übernommen habe, solches bei mir nur allein zu bekommen ist, und bitte um geneigten Zuspruch. P. Wenk,  
Nicolaisstraße, im Essigkrug Nr. 739.

**Empfehlung.** Fortwährend liefert G. Frenzel gut und billigt alle Arten Strazzen, große und kleine **Sandlungen** und **Notizbücher**, Register, Rechnungen etc.

### Empfehlung für Gartenfreunde.

Bleibdraht in allen Nummern ist zu haben bei  
E. Groß (Tabakshandlung),  
Nr. 326, Brühl, neben dem goldenen Apfel.

**Empfehlung.** Verschiedene Sorten Drahtstifte verfertigt und verkauft zu den niedrigsten Preisen  
E. W. Herrmann, in der Bude an Auerbachs Hofe.

### Empfehlung.

Echt holländischen Tabak in Pundsäcken à 10 und 8 Gr., so wie holländische Cigarren pr. Pfd. à 8 Gr., empfang ich ganz vorzüglich abgelagerte Waare.  
E. Groß (Tabakshandlung),  
Nr. 326 im Brühl, neben dem goldenen Apfel.

**Anzeige.** Von heute an wohne ich nicht mehr Petersstraße Nr. 36, sondern Nr. 76, 2 Treppen.  
Den 18. Juni 1838. Carl Grohmann.

**Verkauf.** In der  
**französischen Stuhlfabrik**  
sind wieder fertig geworden

**Fußschemmel und Gartensessel mit Strohsitz,**  
welche zu billigem Preise verkauft werden.  
Philipp Bag, Kochs Hof.

### Neue Haringe

empfehlen J. A. Nürnberg, Keller unter Kochs Hofe Nr. 387.

**Verkauf.** Briefbogen mit Ansicht des Exercierplatzes der Leipziger Communalgarde bei Fr. Krabschmer & Böhme.

**Verkauf.** Ein ganz moderner und neuer Wiener Stadt- und Reisewagen steht billig zum Verkaufe bei dem Lackirer  
Herrn Apel im Kurprinze.

Zu verkaufen ist eine neue leichte einspännige Chaise beim Sattlermeister Lincke, neuer Neumarkt Nr. 50.

**Verkauf.** Eine einspännige elegante Chaise soll verkauft werden. Von wem? erfährt man bei dem Gastwirth Herrn Drechsler.

**Hausverkauf.** Zwei in gutem Stande befindliche Häuser in der Stadt, eins für 14000 Thlr. und das andere für 17000 Thlr., sind zu verkaufen durch G. Stoll, Nr. 285.

**Verkauf.** Ein großer starker eiserner Ofenkasten mit geräumiger Kochröhre und einem starken Blechauffage, 1½ Elle lang und 1 Elle 4 Zoll tief, passend in eine große Gaststube oder in ein ähnliches großes Local, steht zu verkaufen und das Nähere zu erfragen im Naundörfer Nr. 1022.

**Verkauf.** Extrafeine Halle'sche Weizenstärke, welche beim Plätten weder klebt, noch sich schiebt, 2 gr., ff. Spitzenstärke 2½ gr., guten sächsischen Eschel 5 gr., ff. Neublau 9 gr. das Pfund, im Ganzen viel billiger, offerirt  
F. Mettau, unter der Nicolaischule.

**Verkauf.** Eine Partie leerer Cigarrenkisten liegen zum Verkaufe bei  
Moritz Richter, Barfußgäßchen Nr. 178.

Zum Verkaufe lagert eine kleine Partie galizische Wolle. Nähere Auskunft ertheilen die Herren Groß & Comp.

Bestes trockenes Seegras in Ballen und einzeln,  
bairische Kernseife von vorzüglicher Güte,  
Düsseldorfer Senf in Glasbüchsen  
empfehlen  
E. E. Bachmann, Petersstraße Nr. 29.

Zu verkaufen sind billig ein Divan, ein Sopha und Stühle: Ritterstraße Nr. 688, im Hofe quervor, 2 Treppen.  
Auch ist daselbst eine Schlafstelle zu vermieten.

Zu verkaufen sind wegen Mangel an Platz zwei große Waschwannen mit eisernen Reifen, Thomastichhof Nr. 102 parterre.

Die so beliebten und seit einiger Zeit gefehlten  
**leichten Damenkörbchen**  
sind in schönster Qualität wieder angekommen bei  
Gebrüder Tecklenburg.



## Lithophan-Ampeln

mit Bronze, Ketten und Rosetten erhalten in sehr schönen Mustern und empfehlen  
Gebrüder Tecklenburg.

## Scheiben-Pulver

von ausgezeichneter Güte, à Pfund 10 Gr., empfiehlt  
G. B. Heisinger, Schuhmachergäßchen.

## Hemden für Herren

in feiner und mittelfeiner Leinwand, wie auch couleurete Oberhemden empfiehlt zu den billigsten Preisen  
F. J. Wucherer, Barfußgäßchen Nr. 179.

## Herren-Cravaten und Shlipse

in Atlas, Grosgrain, Gros de Londre und Lasing, in sehr zweckmäßiger Façon und gut gearbeitet, verkauft zu den möglichst niedrigen Preisen  
F. J. Wucherer.

## Für Herren zu Röcken:

Lasing, Crep-lasing, Cassinet, Camelot und Barracant;

## zu Beinkleidern:

gestreifte wollene Zeuge, Drill, Saten, Sommerbuckskin und ostindischen Nanquin empfiehlt in großer Auswahl  
Ernst Seiberlich, Petersstraße Nr. 36.

## Wattirte Bettdecken

empfehlen  
Wilhelm Krobisch.

# SÄCHSISCHE MASCHINENBAU-COMPAGNIE.

Bei der am 21. Mai d. J. geschlossenen fünften Einzahlung sind 20 Stück Interimsactien der sächs. Maschinenbau-Compagnie Nr. 1078, 1079, 1287, 1288, 1289, 1290, 3013, 3014, 3015, 3016, 3017, 3018, 3019, 3020, 3021, 3022, 4044, 4048, 4049, 4050, zum Umtausche nicht präsentirt worden, und es sind die Inhaber derselben durch diese Verspätung nach §. 5 der Statuten der Aktien und Dividende verlustig gegangen; sie können aber binnen 4 Wochen

bis zum 18. Juni d. J.

die Einzahlung à 10 Thaler pro Actie und Erstattung der Infectionskosten à 4 Gr. auf dem Comptoir der Herren Frege und Comp. in Leipzig noch bewirken und erlöschen nach Ablauf dieser Frist alle Ansprüche an die Compagnie.

Chemnitz, den 22. Mai 1838.

Das Directorium der sächs. Maschinenbau-Compagnie.

Roder, d. J. Vorsitzender.

L. Bauer, Bevollmächtigter.

## Rothen Aarbleichart,

der Eimer à 20 à 25 Thlr., empfiehlt

die Weinhandlung von Gebrüder Erckel.

## Echt engl. Steinkohlen-Theer

empfehlen, insbesondere den jetzt hier anwesenden Herren Dekonomen, im Ganzen und Einzelnen zu möglichst billigen Preisen

Carl Schäffer,

Drougerie- u. Farbwaaren-Handlung, Gr. Gasse Nr. 594.

Gesuch. Gegen Verzinsungen zu 3½ pr. Ct. sucht Unterzeichneter auf erste und alleinige Hypothek ein in einem halben Jahre zahlbares Capital von 12,000 Thln., und erlaubt sich, dieses Geschäft als vorzüglich zu empfehlen.

Leipzig, den 15. Juni 1838. Adv. Joh. M. Jäger, Grimm. Gasse Nr. 680.

Gesucht werden 800, 1000 und 3000 Thlr. zum 1. Juli und 2000 Thlr. zu Michaeli d. J. als erste Hypotheken auf hiesige Grundstücke durch

G. Stoll, Nr. 285.

Gesucht wird auf sichere Hypothek auf ein nahe gelegenes Landgrundstück 250 Thlr. Näheres in Nr. 20, bei Herrn Herfurth zu erfragen zwischen 12 bis 1 Uhr.

Anerbieten. Eine Verkaufs- oder Schenkprobe, 9—6 Ellen haltend und jetzt aufgestellt, ist billig zu verkaufen durch

E. G. W. Hamger, Nr. 854.

Gesuch. Es wird ein unverheiratheter Gärtner zu sofortigem Antritte auf ein Rittergut gesucht. Man fordert, daß er die Behandlung der Mistbeete, eines Parks u. s. w. gründlich versteht und mit guten und zuverlässigen Zeugnissen versehen sei. Das Nähere ist zu erfahren auf der Pfarre zu Wahren.

Gesuch. Ein Bursche von 16 bis 18 Jahren wird in Dienst gesucht. Bei wem? erfährt man in der grünen Linde bei dem Gastwirth Herrn Drechsler.

Gesucht wird ein ordentliches Dienstmädchen, welches in der Küche nicht ganz unerfahren ist, zu sogleichem Dienstantritte in Nr. 170, erste Etage.

Gesuch. Ein junger Mann, welcher 5000 Thlr. disponibles Vermögen hat, wünscht auf hiesigem Plage ein gut rentirendes Geschäft, welches keiner Mode unterworfen ist, zu kaufen oder als Compagnon in eins dergleichen einzutreten. Offerten mit Z. A. sind in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Gesucht wird gegen einen guten Miethzins ein kleiner Stall in der Grimma'schen Vorstadt, nahe an einem der äußern Thore. Anmeldungen werden in der Expedition dieses Blattes unter der Chiffre F. Z. angenommen.

Gesucht wird für ein Paar stille Leute im inneren Halle'schen oder Grimma'schen Stadtviertel ein Logis von 35 bis 45 Thlr. zu Michaeli; es kann in einem hellen Hofe, doch nicht über 3 Treppen hoch sein und sind Adressen bei Herrn Ehrlich im schwarzen Brete abzugeben.

Anstellungsgesuch. Ein Kaufmann von Erfahrungen in mehreren Geschäftsarten giebt seine zeitliche Stellung freiwillig auf und wünscht daher einen anderen angemessenen Wirkungskreis, sei es im Waarenfache oder im Comptoir als Geschäftsführer oder als Associe mit Capitaleinlage binnen jetzt und Michaeli d. J. für seine gewohnte Thätigkeit zu finden. Hierauf Achtenden wird Herr J. G. Silber in Leipzig nähere Auskunft zu ertheilen und schriftliche Anträge prompt zu besorgen die Güte haben.

Vermiethung. Ein großes und in gutem Stande befindliches Familienlogis auf der Quergasse Nr. 1343, erste Etage, ist von jetzt oder Michaeli an zu vermieten und Näheres deshalb bei dem Eigenthümer zu erfahren.

Vermiethung. Am neuen Neumarkte sind zu Michaeli d. J. zwei schön decorirte Zimmer in der 1. Etage vorn heraus, jedes mit einem Alkoven nebst Holzbehältniß, mit und ohne Meublement, an einen oder 2 ledige Herren zu vermieten. Auch eignet sich dieses Local wegen seiner guten Lage für eine Buch- oder Kunsthandlung. Das Nähere ertheilt

L. W. Fischer, im Local-Comptoir für Leipzig.

Vermiethung einer Etude nebst Alkoven ohne Meubles, schönster Aussicht. Näheres Nicolaistraße Nr. 556, 3 Treppen.

Vermiethung. Ein sehr freundliches Logis von 4 Zimmern mit Zubehör und Benutzung eines schönen Gartens ist billig zu vermieten und sogleich zu beziehen. Das Nähere zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

Vermiethung. Für Michaeli d. J. wird wegen Ankauf des jetzigen Inhabers ein großes Parterrelogis in freundlicher Lage zum anderweiten Vermieten frei. Es begreift in sich zwei Locale für offenen Handel, wie auch noch mehre Stuben und Alkoven für Logis nebst Zubehörungen. Diese Localitäten eignen sich vorzüglich für Handelsgeschäfte und Fabrik; auch zu einer soliden bedeutenden Gastwirthschaft. Näheres in Nr. 869.

Vermiethung. An solide und pünctlich zahlende Herren ist ein großes helles Logis zu vermieten. In der Grimma'schen Gasse Nr. 10, eine Treppe hoch, zu erfragen.

Vermiethung. Eine freundliche Etude mit Alkoven, parterre vorn heraus, ist an einen Herrn von der Handlung oder an einen Beamten zu vermieten. Näheres Thomaskirchhof No. 100, eine Treppe.

Vermiethung. In dem neuen Anbaue vor dem äußeren Grimma'schen Thore ist ein freundliches, sehr bequem eingerichtetes Familienlogis zu vermieten. Nähere Nachweisung ertheilt der Kellner im großen Kochengarten.

Zu vermieten sind sogleich: 1) eine meublirte Etude mit Kammer, in einem großen lebhaften Hofe, für 32 Thaler jährl.; 2) eine meublirte Etude vorn heraus, mit oder ohne Kammer, beides an ledige Herren; 3) ein großer Keller, mit Weinlagern und Regalen versehen. Das Nähere daselbst Peterestraße Nr. 57, erste Etage.

Zu vermietten ist an ein Paar stille Leute ein Klein-Logis im Sporergäßchen Nr. 86.

Zu vermietten sind zwei sehr freundliche Stubchen, mit und ohne Schlafkammer, sogleich oder den 1. Juli an ledige Herr:n: Brühl, Kraß Hof, Mittelgebäude 1 Tr. bei Weidling

Zu vermietten sind eine große trockene Niedertage, so wie drei große Böden in Nr. 1326 an der Johannis gasse durch Bacc. jur. von Mücke, Markt Nr. 337.

Zu vermietten sind 2 sehr große und helle Wollböden nebst Stuben und Niederlagen. Das Nähere erfährt man Nr. 1330 im Gartenhause.

**Mittwoch, den 20. d. M.: Schluß der Aufstellung des Naturalien-Cabinet's v. Fr. Schulz.**

**Einladung und Anzeige.**

Heute, den 18. Juni, erhielt ich eine Sendung großer Frankfurter Aale, Speckrebse und Elbkarpfen, welche bei mir portionweise verspeist werden und lade ein hochverehrtes Publicum dazu heute ganz ergebenst ein.

Carl Köhler auf der Insel Buen Retiro.

**Thonberg.**

Zu heutigem Concert und warmem Abendessen ladet ein verehrtes Publicum ergebenst ein und bittet um recht zahlreichen Besuch

G. Sander.

**Einladung.**

Zum Concert und Schlachtfeste heute, den 18. Juni, ladet ergebenst ein

Pollter in Kleinschöcher.

Einladung. Heute früh 7 Uhr ladet zu Speckkuchen ergebenst ein

Butter, neuer Neumarkt.

Einladung. Heute, den 18. Juni, Wurstsuppe und frische Wurst in Lindners Nähe in Eutritsch.

Einladung. Heute, Montag den 18. Juni, zum Concert und Schlachtfest ladet ergebenst ein und bittet um zahlreichen Besuch

E. Staub, zu den 3 Litten in Reudnitz.

Einladung. Heute, Montag den 18. d. M., ladet seine geehrten Gäste und Gönner zu Schwinsknochen mit Klößen ganz ergebenst ein

Wahle, vorder's Brandvorwerk.

Einladung. Heute, als den 18. Juni, ladet seine geehrten Gäste zu Wurstsuppe und frischer Wurst ergebenst ein

Einhorn in den 3 Mohren.

Anzeige. Heute, den 18., wird in der Hofenschenke zu Eutritsch frische Wurst und Wurstsuppe verspeist.

E. Heinze.

Verloren wurde am Sonnabend ein einfach gearbeiteter goldener Oherring. Der eheliche Finder wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung im Brühl Nr. 481, goldener Strauß, 2 Treppen hoch vorn heraus, abzugeben.

Gefunden wurde ein Leihhauschein vom December 1837. Nach erfolgter Legitimation in Empfang zu nehmen in der Expedition des Herrn Ger.-Dir. D. Schmidt.

\* Vor ungefähr 8 Tagen ist in meinem Gewölbe ein seidener Regenschirm stehen gelassen worden. Der rechtmäßige Eigentümer kann solchen gegen die Inseptionsgebühren in Empfang nehmen.

F. J. Wucherer, Barfußgäßchen Nr. 176.

So eben ist erschienen und bei dem Buchbinder Herrn Bierlig unter dem Rathhause, so wie bei Herrn Jungmann unter Nr. 758 in der Grimm. Gasse für 1 Gr. zu haben:

**Etwas zur Erschütterung des Zwergfelles.**

Nämlich: Des ältesten Buchhalters der Lindenstadt (Leipzig) erste Epistel an die Bewohner derselben.

**Thorzettel vom 17. Juni.**

Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.

Grimma'sches Thor.

Eine Kafette von Dresden.

Auf der Breslauer Fahr. Post: Hr. Pastor Budler, v. Arensburg, unb.

Halle'sches Thor.

Hr. Rfm. Voigt, v. hier, v. Berlin zurück. Hr. Buchdruckereibesitzer Schlüter v. Hannover, Fr. Pastor Piep, von Bremen, Hr. Partic. Frey u. cr. Rfm. Colandre, v. Berlin, unbef. Hr. Rfm. Appellius, v. Nordhausen, in St. Berlin.

Die Braunschweiger ordin. Post, 12 Uhr

Auf der Hamburger Giltpost, 15 Uhr: Hr. Rfm. Berndt, v. Hamburg, in Nr. 900, u. Hr. Rfm. Hoffmann, v. Bremen, im D. de Bas. Hr. Stadtrath Lebens, v. Danzig, im Hotel de Ba. lere.

Kanstädter Thor.

Hr. Kunstbdr. Pollnow, v. Berlin, im Blumenberge. Hr. Pflgerreit. Lange, v. Stettin, Hr. Cand. Cannabich, v. Borsleben, u. Hr. Dit. Schlegel, v. Söllingen, im Hotel de Po'ogne.

Hospitalthor.

Auf der Dresdener Giltpost, um 7 Uhr: Hr. Rfm. Riebner, v. Dresden, im D. de Bas., Hr. Rfm. Peinau u. Ahlme, v. hier, v. Dresd. zur.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

Grimma'sches Thor.

Auf der Dresdener Nacht-Giltpost: Hr. Pflgerreit. Krahl und Mad. Böhme, v. hier, v. Dresden u. Burgen zurück, Hr. Kaufm. Liebisch, v. Hamburg, u. Hr. Kriegs Rath Nicolai, v. Dresden, unbekannt.

Kanstädter Thor.

Die Wersburger Post, 19 Uhr.

Petersthor.

Die Pegauer Post, 19 Uhr.

Hospitalthor.

Die Freiburger Post, um 8 Uhr.

Die Grimma'sche Post, 19 Uhr.

Auf der Nürnberg. Giltpost, 10 Uhr: Hr. Uhlig, Hr. Rfm. Gubisch u. Hr. v. Bünau, v. hier, v. Plauen, Altenburg u. Goemnis zurück, Hr. Partic. Gosendörffer, v. Hamburg, im D. de Bas., u. Dem. Schönfeld, v. Auerbach, in Nr. 315.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

Grimma'sches Thor.

Die Eilenburger Diligence.

Halle'sches Thor.

Hr. Hofrath D. Junke, v. Zwickau, pass. durch.

Auf der Köthener Post, 11 Uhr: Hr. Rfm. Urbanus, v. Delitzsch, und D. v. H. Meyer u. Fleißig v. Merzdorf, unbef.

Auf der Berliner Giltpost, um 1 Uhr: Hr. Justizrath Richter, von Dessau, im Hotel de Pologne, Dem. Rath, v. Kamelow, u. Frau. v. Alt. v. v. Friedland, im Hotel de Bas., Hr. v. Selzer, königl. pr. Hauptm., v. Wöhlitz, unbef.

Petersthor.

Hr. Ekaterant Schimmel, v. Leipzig, bei Thorschmidt.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

Grimma'sches Thor.

Hr. Notar Zenker, v. hier, v. Dresden zurück.

Auf der Dresdener Nacht-Giltpost: Hr. D. Pohl, v. hier, v. Burgen zurück, Hr. Stadtmusikus Wöhner, v. Dresden, unbef., und Mad. Erdmann, v. Argdorf, bei Vorrath.

Halle'sches Thor.

Mad. Meyer, nebst Tochter, v. Hamburg, im Hotel de Bas.

Hr. Friedwied, wirkl. Geh. Kriegs Rath nebst Fr. Gemahlin, u. Frau Präsid. Delcke, v. Berlin, im Hotel de Russie.

Hr. Rfm. Wingrom, v. Polln. städt, im Blumenberge.

Kanstädter Thor.

Auf der Frankfurter Giltpost, um 3 Uhr: Hr. Kammergerichtsrath Thieremin, von Berlin, Hr. Kammerj nker und Reg.-Rath Frehr. v. Egluffstein, r. Weimar, u. Hr. Jesuar Weiß, v. Pforta, pass. v., Hr. Fabrikant Kleine, v. hier, v. Weisensfeld zurück, u. Mad. Wille, v. Cassel, bei Bohndorf

Auf der R. seler Post, 14 Uhr: Hr. Rfm. Wolff, v. Berlin, in Stadt Berlin, u. Hr. Apotheker Wiegand, v. Tennstädt, im gr. Schilde.

Hospitalthor.

Hr. Rfm. Schädde, v. Weidau, im Kranich.

Bahnhof.

Dritte Fahrt, 11 Uhr: Hr. D. t. König, v. Obernischka, b. Prof. Nothe. Dritte Fahrt, um 3 Uhr: Hr. Amtm. Block, von Kloster-Mannsfeld, u. Hr. Superint. Grimm, v. Heiligenstadt, im deutschen Hause.